

## **Transfertagung „Road to Open Meta“**

Unter dem Motto “Herausforderungen in der Metadaten-Kommunikation“ fand am 12. September die eintägige Transfertagung Road to Open Meta an der HTWK Leipzig statt. Die Teams der Forschungsprojekte OA-STRUKTKOMM (HTWK Leipzig) und OA-META (ScienceOpen) bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmenden und Speakern für Ihre Teilnahme an der Konferenz. Neben der Vorstellung der Projektergebnisse von OA-STRUKTKOMM und OA-META, gab es spannende Beiträge u. a. von COUNTER, Crossref, OAPEN, BASE und der University of Michigan Press. Darüber hinaus präsentierten weitere Projekte der BMBF Förderrichtlinie zur Beschleunigung der Transformation zu Open Access ihre Vorhaben im Rahmen einer Poster-Session. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und wird demnächst auf unserer [Tagungswebsite](#) veröffentlicht.

## **Open-Access-Austausch in Dresden**

Im Rahmen des Projekts open-access.network fand vom 29. bis 31. August die dritte Open Access Staff Week in Dresden statt. Mitarbeitende verschiedener Bibliotheken kamen in Dresden zusammen, um über Good Practices in der Arbeit und Umsetzung mit Open Access zu diskutieren und sich auszutauschen. Insgesamt nahmen an der Veranstaltung, die nach Corona wieder in Präsenz stattfinden konnte, Verantwortliche aus acht verschiedenen Bundesländern und der Schweiz teil. Weitere Infos und Zusammenfassungen finden Sie [hier](#).

## **DEAL und Springer Nature verlängern Open-Access-Vereinbarung**

Der Wissenschaftsverlag Springer Nature und das Projekt DEAL verlängern ihren Open-Access-Transformationsvertrag bis 2023. Der Erfolg dieser Vereinbarung spricht für sich: Mehr als 16.000 Forschungsartikel sind im Jahr 2021 durch Open Access ermöglicht worden, das sind 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von der Vertragsverlängerung profitieren auch 97 Prozent der Autor\*innen, die über Hochschulen und andere Einrichtungen an die DEAL-Vereinbarung angeschlossen sind. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

## **WVU-Bibliotheken unterzeichnen Vereinbarung zur Unterstützung von Open-Access-Publizierenden**

Die Bibliothek der West Virginia Universität (WVU) hat im Juli einer Partnerschaft mit der Public Library of Science (PLOS) zugestimmt. PLOS ist ein gemeinnütziger Open-Access-Verlag mit einer Reihe von einflussreichen Open-Access-Zeitschriften aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Medizin. Gemeinsam wollen sie Forschenden die Möglichkeit geben, ihre Open-Access-Titel kostenlos zu veröffentlichen. Die Vereinbarung ist zunächst für die kommenden drei Jahre ausgelegt. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

## Veranstaltungen und Vorträge:

19. bis 21. September 2022

### **Open-Access-Tage 2022 in Bern**

Das Thema der diesjährigen Open-Access-Tage, die von der Universitätsbibliothek in Bern gehostet werden, ist Kollaboration. Im Fokus steht das Zusammenarbeiten für die Entwicklung von Zielen, Strategien und Programmen zur Förderung von Open Access. Eine Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz ist zwar nicht mehr möglich, aber für alle Kurzentschlossene werden die Keynotes live gestreamt. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

21. bis 22. September 2022

### **Open Access in der Rechtswissenschaft**

Dirket im Anschluss an die Open-Access-Tage findet ebenfalls in Bern die 4. JurOA-Tagung statt. Nach dem etwas allgemeineren Programm der Open-Access-Tage soll es bei JurOA speziell um den Stand von Open Access in der Rechtswissenschaft gehen. Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden, das Anmeldeformular kann auf der Seite der UB Bern abgerufen werden. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

7. Oktober 2022, 10.00 bis 14.30 Uhr

## **Open-Access-Transformation der wissenschaftlichen Buchproduktion aus der Perspektive von Institutionen**

Im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts open-access.network vom Helmholtz Open Science Office findet dieses Jahr am 7. Oktober ein Online-Workshop statt. Die Veranstaltung ist Teil der Workshopreihe „Open-Access-Monografien“. Hauptzielgruppen des Workshops sind Bibliothekar\*innen, Entscheider\*innen von Hochschulen oder Forschungsinstitutionen und Vertreter\*innen von Verlagen. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

## Weiters rund um OA:

ca. 4 Minuten Lesezeit

### **Keine Vorteile für gemeinsame Nutzung von Daten ohne entsprechende Metadaten – *Nature***

In diesem Artikel legt Mark Musen, Professor of Medicine and Biomedical Data Science an der Stanford University) dar, warum das Teilen und gemeinsame Nutzen von Daten wenig Vorteile bringt, wenn entsprechende Metadaten fehlen oder nicht auffindbar sind. Es geht vor allem um die Wichtigkeit von Metadateninfrastrukturen.

ca. 5 Minuten Lesezeit

### **PLOS feiert OSTP-Ankündigung – *PLOS***

Das neu von PLOS aufgenommene Nelson Memo gilt als „ein enormer Schritt in Richtung der Zukunft der wissenschaftlichen Forschungskommunikation“. Als Reaktion auf das Memo hat PLOS bereits die eigenen Zeitschriften genau unter die Lupe genommen, um zu prüfen, ob sie den neuen Anforderungen des Office of Science and Technology Policy (OSTP) genügen.

ca. 5 Minuten Lesezeit

## **Elsevier wird OASPA-Mitglied – [OASPA](#)**

Der Verlag Elsevier, einer der größten Herausgeber wissenschaftlicher Zeitschriften, ist nun Mitglied der Open Access Scholarly Publishing Association (OASPA). Wie es zum Beitritt kam und welche Rolle Elsevier in der Kategorie Publisher übernimmt, erklärt Laura Hassink, Managing Director of Scientific, Technical and Medical Journals bei Elsevier, in diesem Artikel.